Ä1

Satzungsänderungsantrag

Initiator*innen:	Maximilian Meier; Felix Meyer; Joachim Weiss; Victoria Neuber; Paul Meng; Daniela Schkoda; Alex Schiller; Tobias Kuch; Arian Kunze; Lucie Arnfield; Ro?irin Savas; Emil Mattmann; Rosa Høyem; Amelie Nitsch; Simon Aumeier; Sara Ditsch; Tobias Eberle; Paul Handel; Linus Englert; Bernhard Schüßler (dort beschlossen am: 11.11.2026)
Titel:	**Ä1 zu SÄA2: Änderung der Häufigkeit der Mitgliederversammlung**

Antragstext

Von Zeile 12 bis 13:

"(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt ~~in der Regel alle 4 Monate~~vier Mal im Geschäftsjahr zusammen. Sie wird vom Vorstand unter Angabe einer vorläufigen Tagesordnung mit einer

Begründung

Die Mitgliederversammlung ist unser wichtigstes Gremium innerhalb der GRÜNEN JUGEND München und der einzige Ort, an dem wir Basismitglieder uns Gehör verschaffen und mit eigenen Anträgen beteiligen können. Sie ist damit das **basisdemokratische Herz** unseres Verbandes – denn **wichtige inhaltliche und strategische Entscheidungen treffen wir alle gemeinsam**. Eine Herabsetzung der Anzahl der Mitgliederversammlungen schränkt unsere Rechte als Mitglieder, sich an verbandsinternen Diskussionen und Entscheidungen zu beteiligen, spürbar ein. Einen solchen Vorschlag lehnen wir ab.

Der Organisationsaufwand von vier Mitgliederversammlungen ist nach wie vor zumutbar, einerseits weil Mitgliederversammlungen aufgrund ihrer

basisdemokratischen Funktion hohe Priorität genießen und andererseits weil auch frühere Vorstände diesen Aufwand stemmen konnten. Eine Flexibilisierung und Loslösung der Bindung an Quartale kann z.B. in Kampagnenzeiten jedoch sinnvoll sein und verschafft dem Vorstand die Möglichkeit, besser zu planen.